

Bericht Ortsrundgang Kleingartach

Am Montag, den 13. Mai 2024, traf sich die FBW zum letzten Ortsrundgang im Ortsteil Kleingartach. Der stellvertretende Ortsvorsteher und FBW-Ortschaftsrat Daniel Daub durfte unter insgesamt 21 Anwesenden auch einige interessierte Bürger begrüßen. Nach kurzer Einführung mit Blick auf die Stationen des Rundgangs übergab er das Wort an Gemeinde- und Ortschaftsrat Nico Weißert und Ortschaftsrat Timo Maurer, die durch den Rundgang führten.



Die erste Station war die unschöne Baulücke in der Zabergäustraße 33, mitten im Ortskern gelegen, konnte diese seit dem Abriss vor einigen Jahren, trotz einiger vielversprechender Anläufe, noch immer nicht verkauft und bebaut werden. Vorbei am Weidenlehrpfad mit Weidenkirche und einem kurzen Hinweis auf die sieben örtlichen Wanderwege und Lehrpfade, machten wir Halt am zentralen Spielplatz. Der Ortschaftsrat hat sich hier vor Jahren auf den Weg gemacht einen attraktiven und ansprechenden Spielplatz zu gestalten der seither und auch zukünftig erweitert werden soll um für alle Altersgruppen ein Angebot zu bieten. In optimaler Lage am Vereinszentrum, Kindergarten, Schule und seit neuestem auch dem Wohnmobilhalt wurde hier ein Freizeitzentrum geschaffen, was rege genutzt wird. Zudem befinden sich noch ein Beachvolleyballfeld, ein Bolzplatz, ein Dirtpark und einiges mehr in direkter Nähe. Der ebenfalls hier befindliche Sportplatz ist über die Wintermonate aufgrund von einer Wurmplage nicht nutzbar, was sich in den letzten Jahren verschlimmert hat. Fußball-Abteilungsleiter Wilhelm Doster gab den Teilnehmern Einblicke in den bereits vor Jahren gestellten Antrag auf ein zweites Spielfeld. Da nun eine Kernsanierung des Platzes anstehe, könnte man den Platz allerdings aufgrund der auftretenden Kosten auch in ein Kunstrasenfeld umbauen und auf ein zweites Spielfeld verzichten. An der nächsten

Station, dem Kindergarten Anbau, gab es kurze Informationen zum Gebäude und der ersten Hackschnitzelanlage in der Gesamtstadt, die sowohl Schule als auch Kindergarten versorgt. Oberhalb dieser Gebäude besichtigte man die geplante Baugebietserweiterung Brandstatt II und tauschte sich hier zu möglichen Erweiterungen und dem angrenzenden Landschaftsschutzgebiet aus. Auf dem weiteren Weg schaute man sich Teile des kommenden Radwegs an, bevor man am Feuerwehrhaus über den nötigen Raumbedarf für Einsatzkräfte und Fahrzeuge diskutierte. Vor der ehemaligen Sparkassenfiliale gab es noch Informationen zur Querungshilfe die auch ein Teil des neuen Radwegabschnitts ist, woraufhin man die letzte Station des Rundgangs, die historische Kelter ansteuerte. In der Kelter besichtigte man unter anderem auch den Keller, der in den nächsten Jahren ausgebaut werden soll, und bekam neben dem beeindruckenden Gebäude auch Einblicke in die Geschichte von diesem. Zudem wurde vorgestellt was vom Ortschaftsrat mit dem Keller angedacht ist und was das von ihm aufgestellte Nutzungskonzept beinhaltet.

Nach dem informativen Ortsrundgang lud Nico Weißert die Anwesenden zur öffentlichen Fraktionssitzung in die Weinbaustube ein, was von den Teilnehmern fast vollzählig angenommen wurde. Ein Dank gilt dem stellvertretenden Ortsvorsteher Daniel Daub der uns durch den Ortsrundgang begleitete.